

Produktgruppe 57 – Vermessung und Geoinformationsdienste

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 24,62 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 4,77 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Wertermittlungsgutachten in Wochen

Abweichung 4

Aufgrund von fehlendem Personal konnte die Bearbeitungsdauer nicht eingehalten werden.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer kommunale Wertermittlung in Wochen

Abweichung -7

Durch die Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit konnte die Bearbeitungsdauer reduziert werden.

Teilnahme von MitarbeiterInnen an Schulungsmaßnahmen in Prozent

Abweichung -27

Zahl der Logins/Jahr

Abweichung 3.050

Kosten/Login in Euro

Abweichung -0,12

Ergebnisplan

Verbesserung: 410.426 EUR

- Mehrerträge: 310.963 Euro
- Minderaufwendungen: 99.463 Euro

2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 11 TEUR

Die Mehrerträge stammen aus der Auflösung von Sonderposten.

4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 147 TEUR

Die Vermessungsleistungen für Baumaßnahmen in der Eschendorfer Aue wurden abgerechnet.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 5 TEUR

Die Erträge für Kostenumlagen von der TBR für Vermessungsleistungen stehen in Abhängigkeit zu den Straßenbauprojekten.

8 – Aktivierte Eigenleistungen

Mehrerträge 148 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 - Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 54 TEUR

Die Minderaufwendungen sind auf Stellenvakanzen zurückzuführen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 36 TEUR

Aufgrund gesetzlicher Änderungen wurden geplante Anpassungen der Fachsoftware in das Folgejahr verschoben. Außerdem führten Lieferverzögerungen eines Dienstleisters dazu, die entsprechenden Mittel ins Folgejahr übertragen zu müssen.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 9 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war bei den Sachanlagen höher als zunächst eingeplant.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 19 TEUR

Auffgund der Personallage konnten weniger Gutachten erstellt werden, so dass auch geringere Aufwendungen für Gutachterentschädigungen angefallen sind.

Finanzplan

Verschlechterung: 84.792 EUR

- Mindereinzahlungen: 95.633 Euro
- Minderauszahlungen: 180.425 Euro

21 – Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Mindereinzahlungen 96 TEUR

Die vergünstigte Weitergabe (lt. Ratsbeschluss zu 2/3 Bodenwert) der Fläche für den Kindergarten im Bodenordnungsverfahren „Eschendorfer Aue“ führt zu Mindereinzahlungen.

29 – Sonstige Investitionszahlungen

Minderauszahlungen 171 TEUR

Aufgrund des Verfahrensablaufs verschieben sich die Auszahlungen für die Bodenordnung der Eschendorfer Aue und des Quartiers Richardstr. in das Folgejahr.